

Einladung zum Thementag

–

Digital Humanities: Vom Gespräch zum Projekt

*Eine Diskussionsrunde des iuk-Wissenschaftsverbunds der Universität Rostock
zusammen mit der Akademie-Juniorprofessur für Digital Humanities*

Wann: 2. Dezember, 13:30 – 15:30 Uhr

Wo: Jacobi-Passage, Seminarraum 9 und online
(<https://uni-rostock-de.zoom.us/j/63273445972?pwd=K050c1loaEc1YURMMUdTM3RldFhtQT09>)

Moderation: Frau Ulrike Henny-Krahmer (PHF, Juniorprofessorin Digital Humanities)

Kontakt: ulrike.henny-krahmer@uni-rostock.de

Inhalt:

Die digitalen Geisteswissenschaften oder Digital Humanities (DH) sind einerseits ein eigenes Fachgebiet mit eigenen Studiengängen, Fachtagungen und Fachzeitschriften. Zugleich sind sie aber auch ein interdisziplinäres Forschungsfeld, das in der Zusammenarbeit zwischen der Informatik und den Geisteswissenschaften und ihren jeweils benachbarten Disziplinen besteht. Was die DH im Kern ausmacht, wird durch die fächerübergreifenden Forschungsprojekte erst möglich und wird dadurch fortlaufend befruchtet.

Ziel des Thementages ist es, über das Entstehen interdisziplinärer Forschungsprojekte in den DH ins Gespräch zu kommen. Wie finden Projektpartner zueinander, wie entstehen Ideen für gemeinsame Projekte und wie lassen sich diese auf den Weg bringen?

Folgende Gäste, die an der Universität Rostock bereits Projekte an der Schnittstelle von Informatik, Informationswissenschaft und Geisteswissenschaften durchführen oder durchgeführt haben werden in Impulsbeiträgen von ihren Erfahrungen berichten: Caroline Müller (Romanistik) und Karsten Labahn (Universitätsbibliothek) zu dem Projekt "Diccionario del Español Medieval electrónico" (DEMeI, <https://demel.uni-rostock.de/>), Marc Lemke (Germanistik), Konrad Sperfeld (Mathematik) und Jochen Zöllner (Mathematik) zu dem Projekt "Neuronale Extraktion von Informationen, Strukturen und Symmetrien aus Bildern" (NEISS, <https://www.neiss.uni-rostock.de/>) und Christoph Schmitt (Volkskunde/Germanistik) und Holger Meyer (Informatik) zu dem Projekt "das digitale Wossidlo-Archiv" (WossiDiA, <https://www.wossidia.de/>).

Eingeladen sind alle, die aus ihrem Fach kommend Forschungsfragen und Ideen, Daten oder Werkzeuge haben und Projektpartner suchen sowie alle an DH-Projekten Interessierte. Im besten Fall haben die Gespräche am Ende des Thementages ein Stück weiter in Richtung neuer, gemeinsamer Projekte geführt.



ABLAUFPLAN:

13:30 – 13:45 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
13:45 – 14:30 Uhr	Impulsbeiträge der Gäste
14:30 – 15:25 Uhr	Offenes Gespräch und Diskussion
15.25 – 15.30 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung